

Ausschreibung

für die Fischereiverpachtung von Gewässern für Angler und andere Interessenten im Eigentum/Verfügungsrecht des Landes Mecklenburg-Vorpommern

vom 01.07.2025 bis 28.07.2025

Es werden sieben Standgewässer II. Ordnung und dreizehn Fließgewässerabschnitte von Fließgewässern I. und II. Ordnung zur Fischereiverpachtung gemäß § 5 des Landesfischereigesetzes vom 13. April 2005 (GVOBl. M-V S. 153), das zuletzt geändert worden ist durch Gesetz vom 07.08.2024, wie folgt ausgeschrieben:

| Ausschreibung Standgewässer II. Ordnung: | | | | | | |
|---|-------------------------------|-------------------------|--|-----------------------------|------------------------|-----------------|
| Lfd. Nr. | Standgewässer | Pachtfläche (in Hektar) | Lage des Gewässers | Landkreis | Mindestgebot (in Euro) | Bemerkungen |
| 1 | Reinstorfer See | 5,5000 | zwischen Reinstorf und Zurow, östlich B 192 | Nordwestmecklenburg | 204 | keine |
| 2 | Hinterste See bei Kleekamp | 8,1100 | nördlich Kleekamp | Nordwestmecklenburg | 282 | keine |
| 3 | Krebssee Garden-Lähnwitz | 1,9000 | westlich Lohmen beim Campingplatz in Garden | Rostock | 100 | keine |
| 4 | Großer Vietower See | 8,6035 | 1,4 km westlich BAB 20 Abfahrt Nr. 18 (Sanitz) in Vietow | Rostock | 282 | keine |
| 5 | Großer Rossover See | 8,0000 | zwischen Rossow und Koblentz | Vorpommern-Greifswald | 256 | keine |
| 6 | Großer Teich (Hohen Wangelin) | 0,8300 | südlicher Ortsrand von Hohen Wangelin | Mecklenburgische Seenplatte | 74 | stark verlandet |
| 7 | Kleiner See Liepen | 2,5000 | nordöstlich von Liepen (am Weg nach Hallait) | Mecklenburgische Seenplatte | 126 | keine |

| Ausschreibung Fließgewässerabschnitte von Fließgewässern I. und II. Ordnung: | | | | | | |
|---|-------------------|-------------------------|---|---------------------|------------------------|--|
| Lfd. Nr. | Fließgewässer | Pachtfläche (in Hektar) | Lage des Gewässerabschnittes | Landkreis | Mindestgebot (in Euro) | Bemerkungen |
| 8 | Stepenitz | 38,6000 | von ehemaliger Eisenbahnbrücke Schönberg/Dassow bis B 208 in Mühlen Eichsen | Nordwestmecklenburg | 2886 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbeschränkungen |
| 9 | Wallensteingraben | 4,4000 | von Eisenbahnbrücke am Kalihafen in Wismar bis 100 m unterhalb BAB 20, ohne Mühlenteich in Wismar | Nordwestmecklenburg | 370 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbeschränkungen; auf das Betriebsgelände der Teichwirtschaft Grönings ist Rücksicht zu nehmen |

| | | | | | | |
|----|--|---------|--|-------------------------------------|------|--|
| 10 | Sude | 20,0000 | von Landesgrenze bei Garlitz bis B5 bei Re- defin | Ludwigs- lust-Par- chim | 1480 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbe- schränkungen |
| 11 | Boize | 8,0000 | von Wehr Gresse bis Ortseingang Lütten- mark und von 550 m südlich Gemarkungsgrenze Gallin/Greven bis BAB 24 | Ludwigs- lust-Par- chim | 592 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbe- schränkungen |
| 12 | Müritz-Elde- Wasserstraße (MEW) | 67,3000 | von km 22,7 (Schleuse Güritz) bis km 49,9 (Straßenbrü- cke Neuhof-Hohe- wisch) | Ludwigs- lust-Par- chim | 5032 | Bundeswasser- straße |
| 13 | Elde-Rögnitz- Überleiter | 9,5000 | von Einlauf in die Rögnitz bis Auslauf aus der MEW zwi- schen Güritz und Eldena | Ludwigs- lust-Par- chim | 740 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbe- schränkungen |
| 14 | Rögnitz | 8,5000 | von L07 Straßenbrü- cke Göhlen-Glaisin bis 1 km nördlich der B 5 | Ludwigs- lust-Par- chim | 666 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbe- schränkungen |
| 15 | Ludwigs- luster Kanal | 25,3000 | von Einlauf in die Rögnitz bei Leussow bis Jagdstern „14 Al- leen“ am Schlosspark und von Schule an der Bleiche in Lud- wigslust bis 600 m nördliche Gedenk- stätte Wöbbelin | Ludwigs- lust-Par- chim | 1924 | keine |
| 16 | Mühlenbach Brüel | 2,4700 | von Gemarkungs- grenze Brüel bis 100 m unterhalb Auslauf Tempziner See | Ludwigs- lust-Par- chim | 222 | Teilweise nur halb- seitig zu beangeln |
| 17 | Brüeler Bach | 1,2000 | von Einlauf in die Warnow in Weitendorf bis Gemarkungs- grenze Brüel | Ludwigs- lust-Par- chim | 148 | keine |
| 18 | Warnow | 48,7000 | von Auslauf Nebelka- nal in BÜZ und von Alter Hafen in BÜZ bis Brücke über die Warnow in Klein Ra- den (Anfang NSG) | Rostock | 3626 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbe- schränkungen |
| 19 | Ostpeene | 10,482 | von Straßenbrücke Zettermin-Demzin bis Eisenbahnbrücke nördlich der B 104 in Malchin | Mecklen- burgische Seenplatte | 666 | Gewässer I. Ordnung diverse Nutzungsbe- schränkungen; An- gelverbot auf ca. 3,7 km Länge im NSG beachten |
| 20 | Lindebach | 5,9833 | Von Einmündung Mel- zenbach bis Einlauf in Mühlenteich „Hinter- ste Mühle“ (außer Mühlenteich Burg Stargard) | Mecklen- burgische Seenplatte | 444 | Gewässer I. Ord- nung diverse Nutzungsbe- schränkungen |

Nähere Angaben zu den Gewässern sowie zu den Nutzungsbeschränkungen, erhalten Sie über die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Lindenallee 2a in 19067 Leezen (Frau Schütte de Boer, Tel.: 03866 404-0, E-Mail: fenna.schuette@lgmv.de) oder Außenstelle der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Reitbahnweg 8 in 17034 Neubrandenburg (Frau Wegener, Tel.: 0395 4503-0, E-Mail: karen.wegener@lgmv.de).

Pachtgebote sind einzureichen bei der

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
-Verpachtung Fischereirechte-
Lindenallee 2a
19067 Leezen

oder per E-Mail unter der Adresse
fenna.schuette@lgmv.de

Folgende Rahmenbedingungen gelten:

1 Antragstellung, Voraussetzungen, Frist

- 1.1 Einen Antrag zur Pachtung eines Gewässers können natürliche und juristische Personen stellen, die das Gewässer nicht im Rahmen der Berufsausübung als Binnenfischer nutzen wollen und folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Natürliche Personen müssen Inhaber eines gültigen Fischereischeins sein. Juristische Personen müssen nachweisen, dass der für die Fischereiausübung Verantwortliche einen Fischereischein besitzt und die Pachtung erfolgt, um die Fischerei auszuüben.
 - b) Die Antrag stellende Person hat für jedes Einzelgewässer Angaben über die vorgesehene Hege zu machen, insbesondere, ob und welche Besatzmaßnahmen geplant werden und wie sie das Gewässer bewirtschaften will.
 - c) Die Antrag stellende Person hat sich schriftlich zu verpflichten, im Rahmen der Nutzung des Gewässers die Ziele des Umwelt- und Naturschutzes zu verfolgen und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt zu gewährleisten.
 - d) Die Antrag stellende Person hat anzugeben, ob und welche anderen Flurstücke des beantragten Gewässers sie gepachtet hat.
- 1.2 Bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH bereits vorliegende Anträge sind gegebenenfalls entsprechend den Voraussetzungen nach Nummer 1.1 zu vervollständigen und werden innerhalb der Gebotsfrist berücksichtigt.
- 1.3 **Die Frist für die Einreichung von Pachtgeboten und Ergänzungen bestehender Anträge endet am 28.07. 2025.** Es zählt der Posteingang bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH.

2 Mindestgebot

Das Mindestgebot pro angefangenen Hektar Gewässerfläche und Jahr beträgt bei Fließgewässern 74 Euro.

Das Mindestgebot für stehende Gewässer mit einer Fläche bis zu einem Hektar beträgt 74 Euro pro Jahr. Für stehende Gewässer, die eine Fläche von einem Hektar überschreiten, ist je weiteren angefangenen Hektar ein Mindestgebot von 26 Euro pro Hektar Gewässerfläche und Jahr abzugeben. Die Mindestgebote sind Nettopreise. Der Pächter des Fischereirechtes zahlt zuzüglich zum Pachtzins eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 1,00 Euro pro Hektar gepachteter landeseigener Fläche und Jahr für die Beiträge zum Wasser- und Bodenverband.

3 Verfahren

Vorrangig berücksichtigt werden

- a) natürliche Personen, Vereine oder Verbände, die das beantragte Gewässer in der Vergangenheit genutzt haben, und
- b) Antrag stellende Personen, die bereits Teile des Gewässers von Dritten gepachtet haben,

sofern keine groben Verstöße bei der Bewirtschaftung bekannt geworden sind. Die bevorzugte Berücksichtigung erfolgt zu den Bedingungen des höchsten Pachtgebotes.

Überträgt eine natürliche Person oder ein Verein ihre oder seine bevorzugte Berücksichtigung auf einen Verband, bei dem sie oder er Mitglied ist, so gilt für diesen Verband die gleiche Bevorzugung.

Ergeben sich nach Satz 1 und nach Nummer 1.1 Buchstabe b keine eindeutigen Präferenzen für eine Antrag stellende Person, so entscheidet das höchste Pachtgebot, wenn zwei oder mehr Personen für das gleiche Gewässer einen Antrag vorlegen.

Der Vorschlag für die Verpachtung nach den Verpachungskriterien erfolgt durch eine Pachtkommission, deren Vorsitz das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern hat.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH sind nicht verpflichtet, sich für eines der eingereichten Gebote zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Pachtgegenstandes auf Grund dieser Ausschreibung besteht nicht.

4 Verpachtung

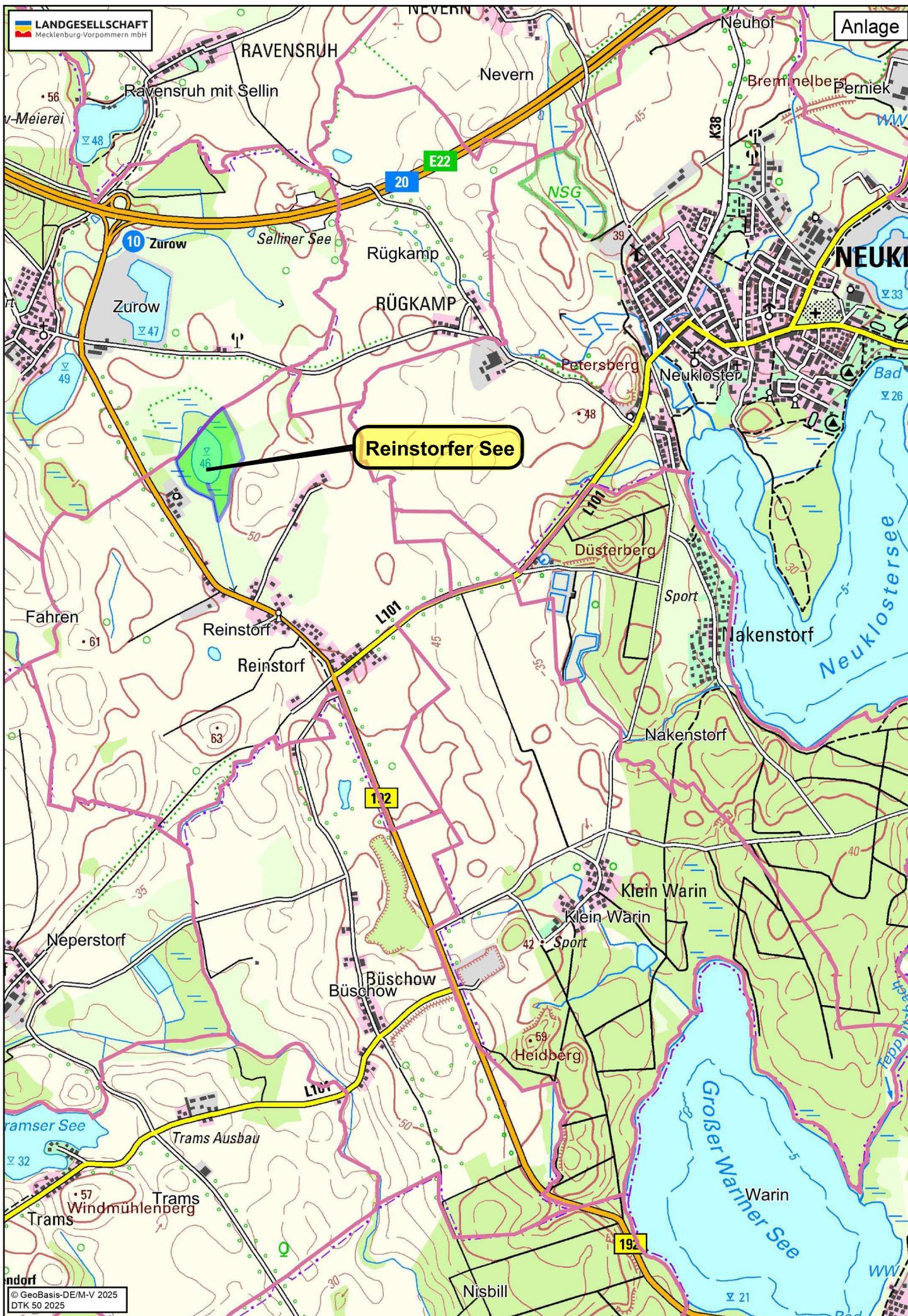
Die Verpachtung erfolgt über einen Zeitraum von zwölf Jahren nach einem Fischereipachtvertragsmuster des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH. Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH stützt ihre Entscheidung über die Verpachtung auf den Vorschlag der Pachtkommission.

Vertragsbeginn ist der 01.01.2026.

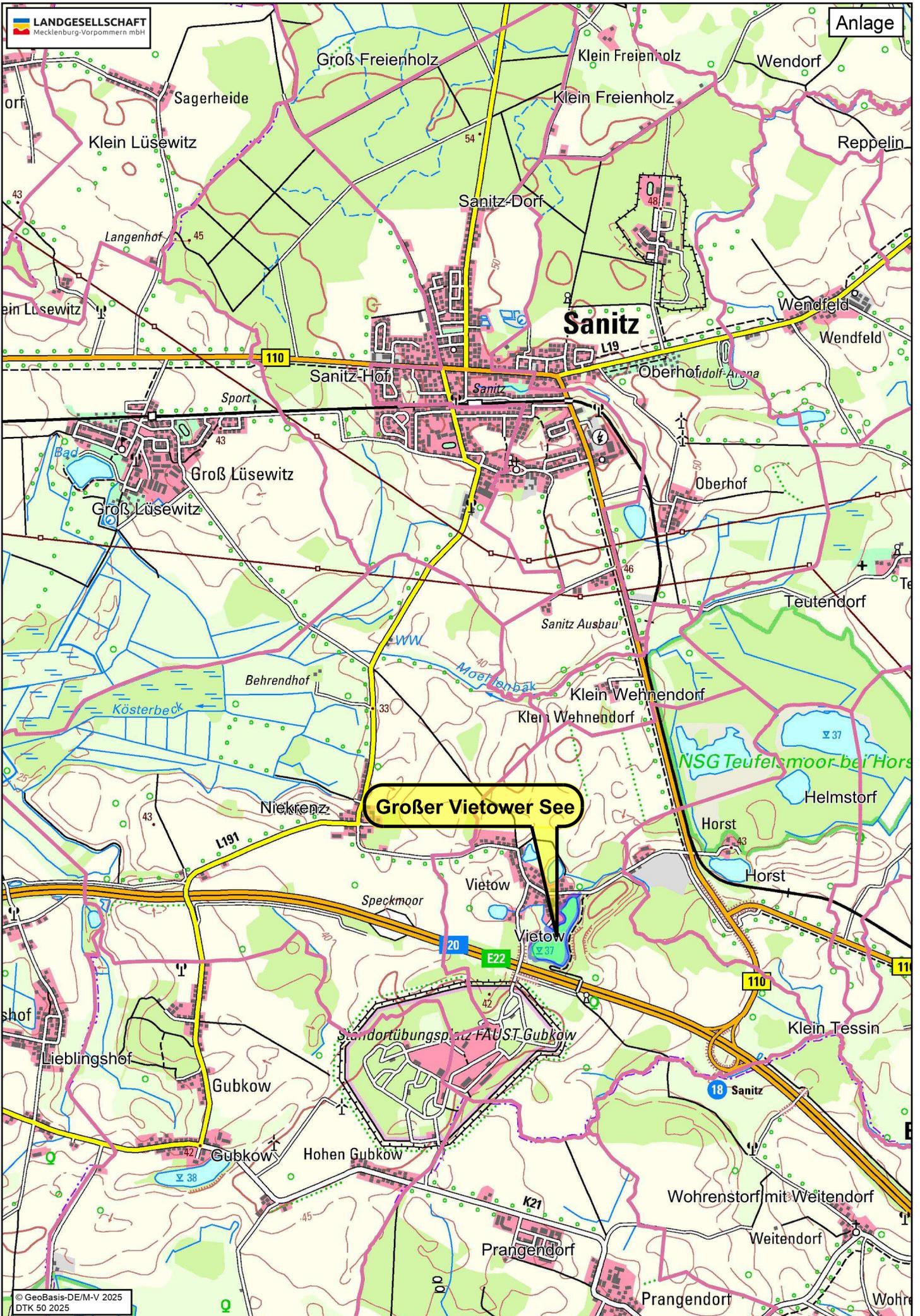
Der Pächter des Fischereirechtes zahlt zuzüglich zum Pachtzins eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 1,00 Euro pro Hektar gepachteter landeseigener Fläche und Jahr für die Beiträge zum Wasser- und Bodenverband. Das Land ist umsatzsteuerpflichtig, somit zahlt der Pächter zuzüglich auf den Pachtzins eine Umsatzsteuer von derzeit 19%.

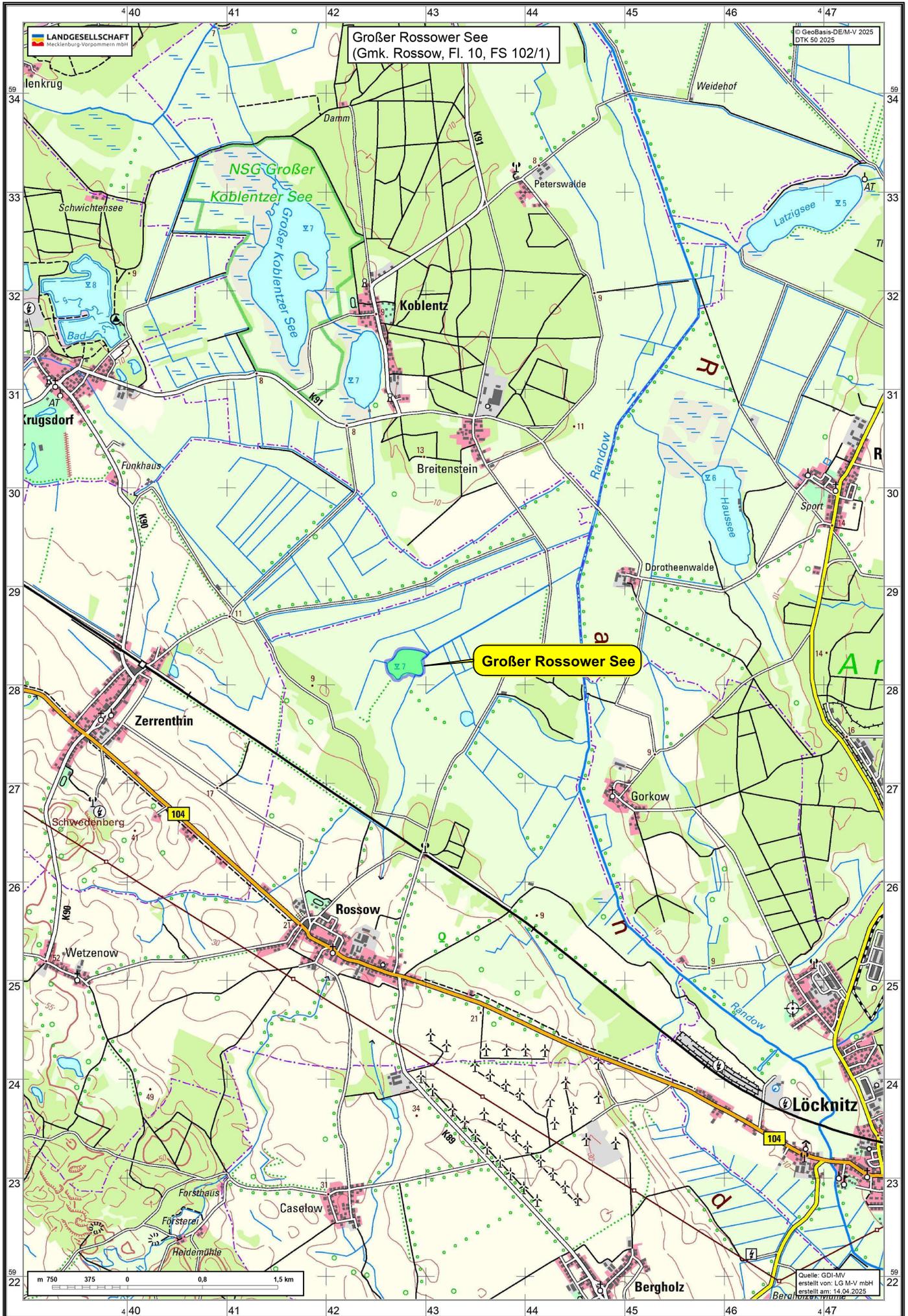
Die Pächterin oder der Pächter erklärt ausdrücklich, dass sie oder er alle gültigen Fischereischeine des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Vergabe von Angelberechtigungen anerkennt und die Inhaber dieser Fischereischeine gleichberechtigt behandelt.

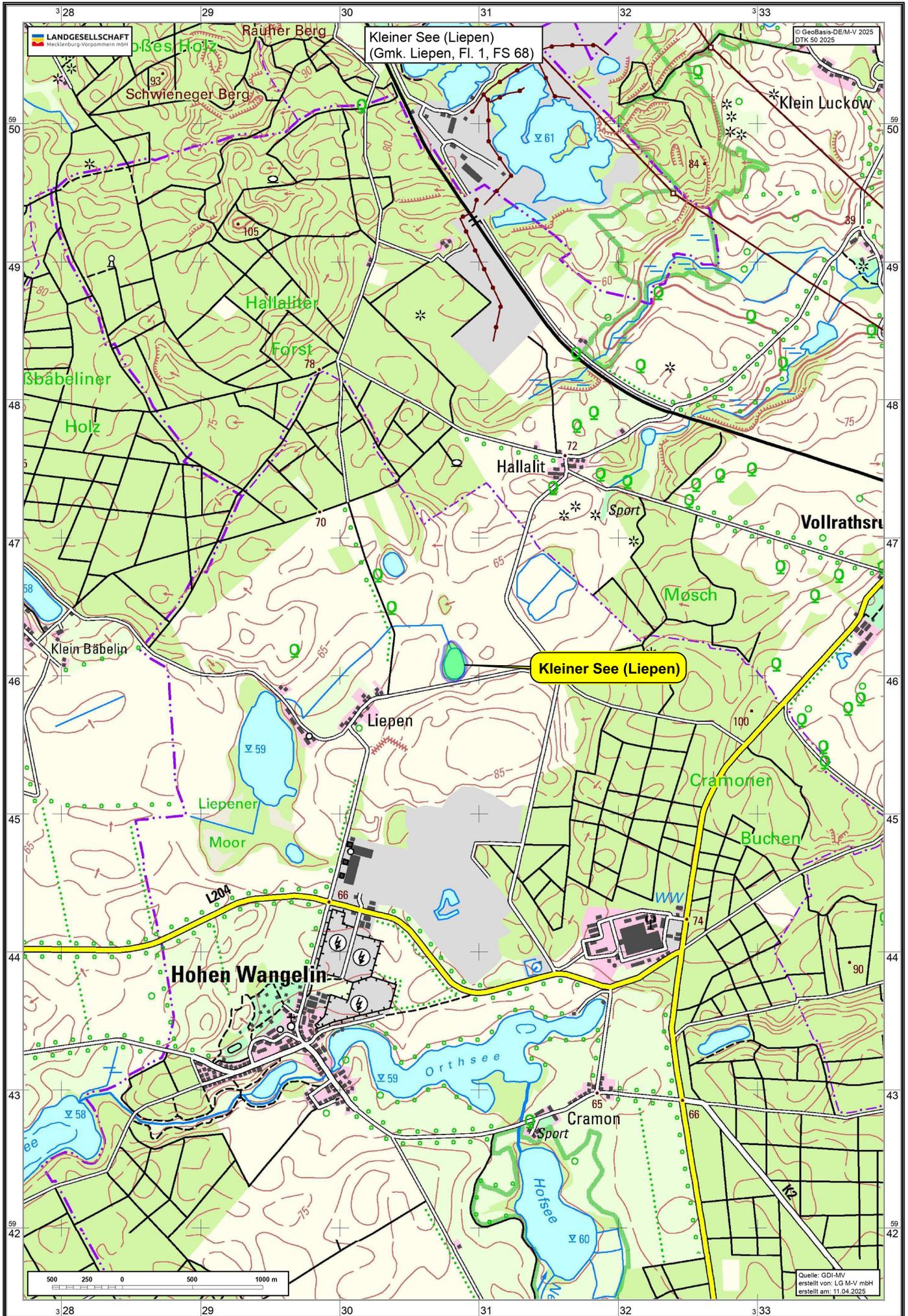
Dieser Ausschreibung sind 20 Übersichtskarten zur Lage des Ausschreibungsgegenstandes beigelegt.

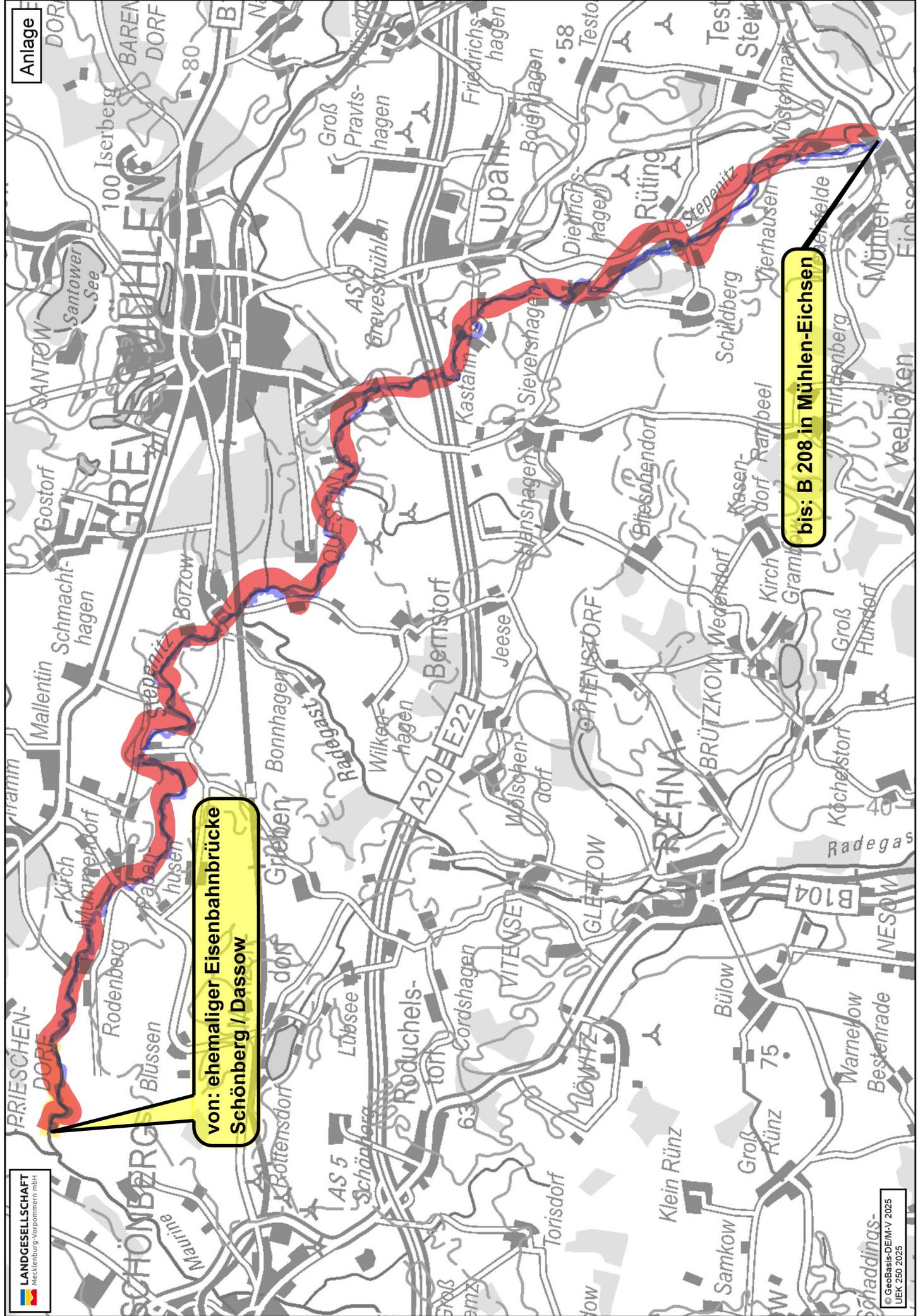






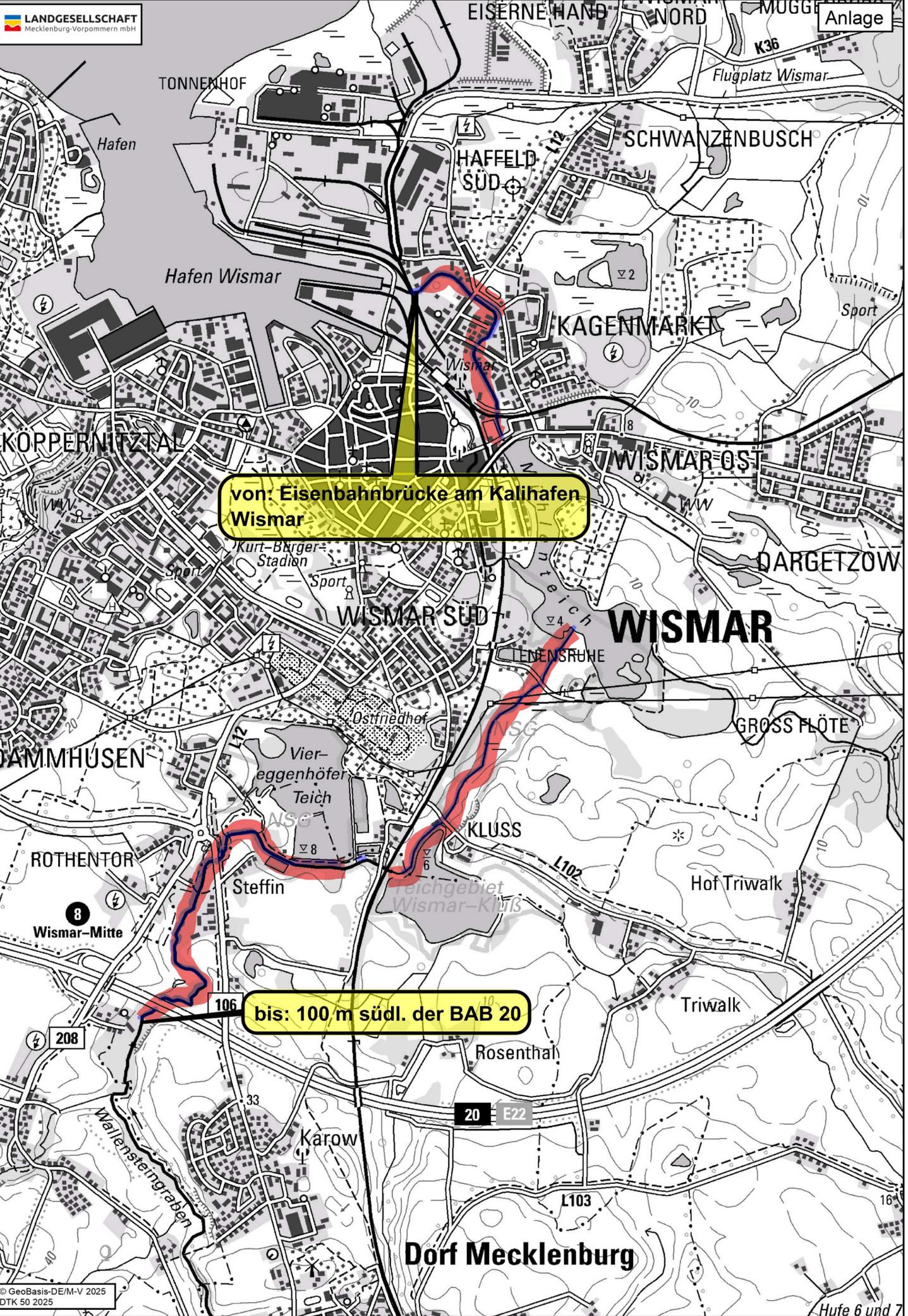


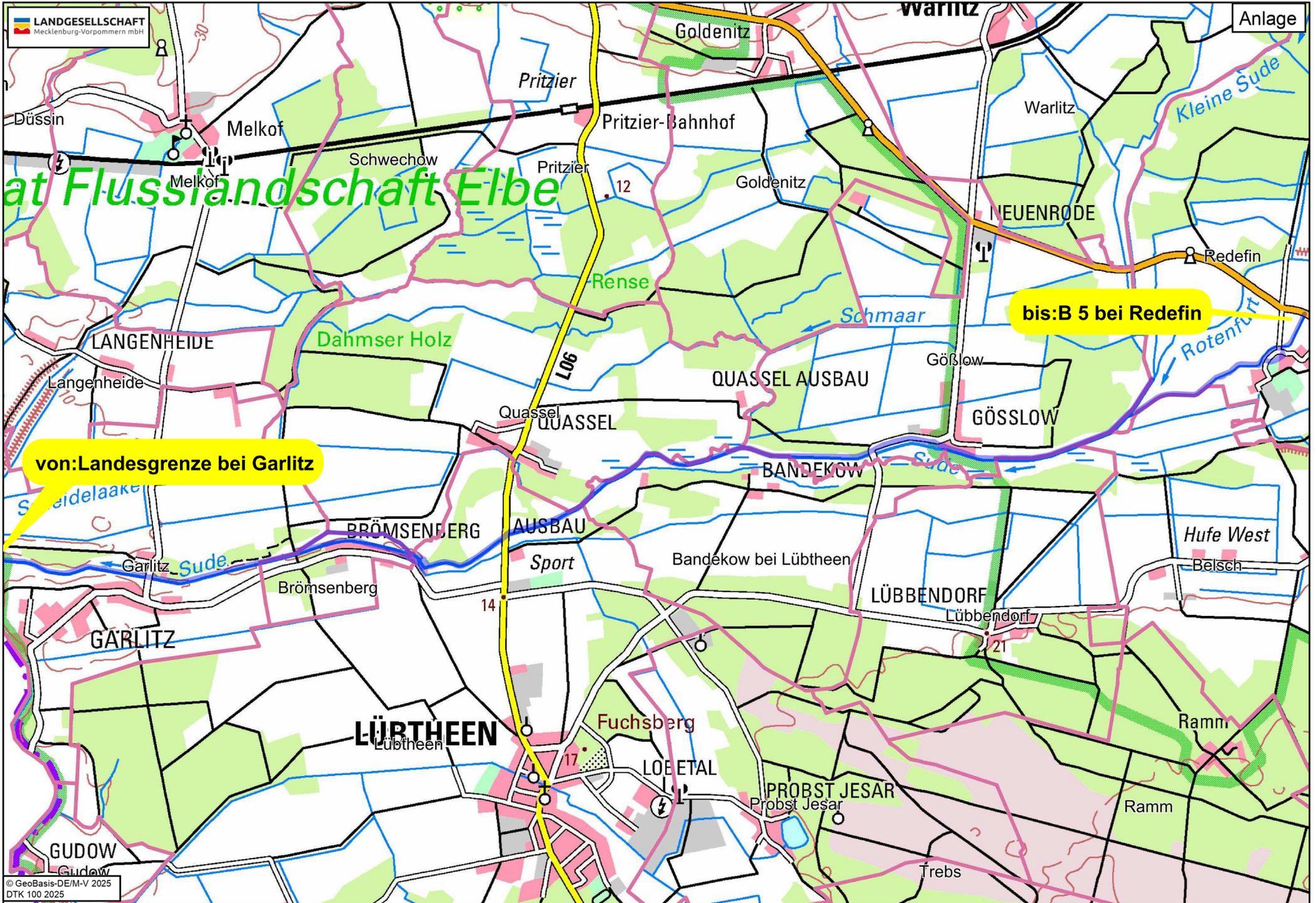




von: ehemaliger Eisenbahnbrücke
Schönberg / Dassow

bis: B 208 in Mühlen-Eichsen





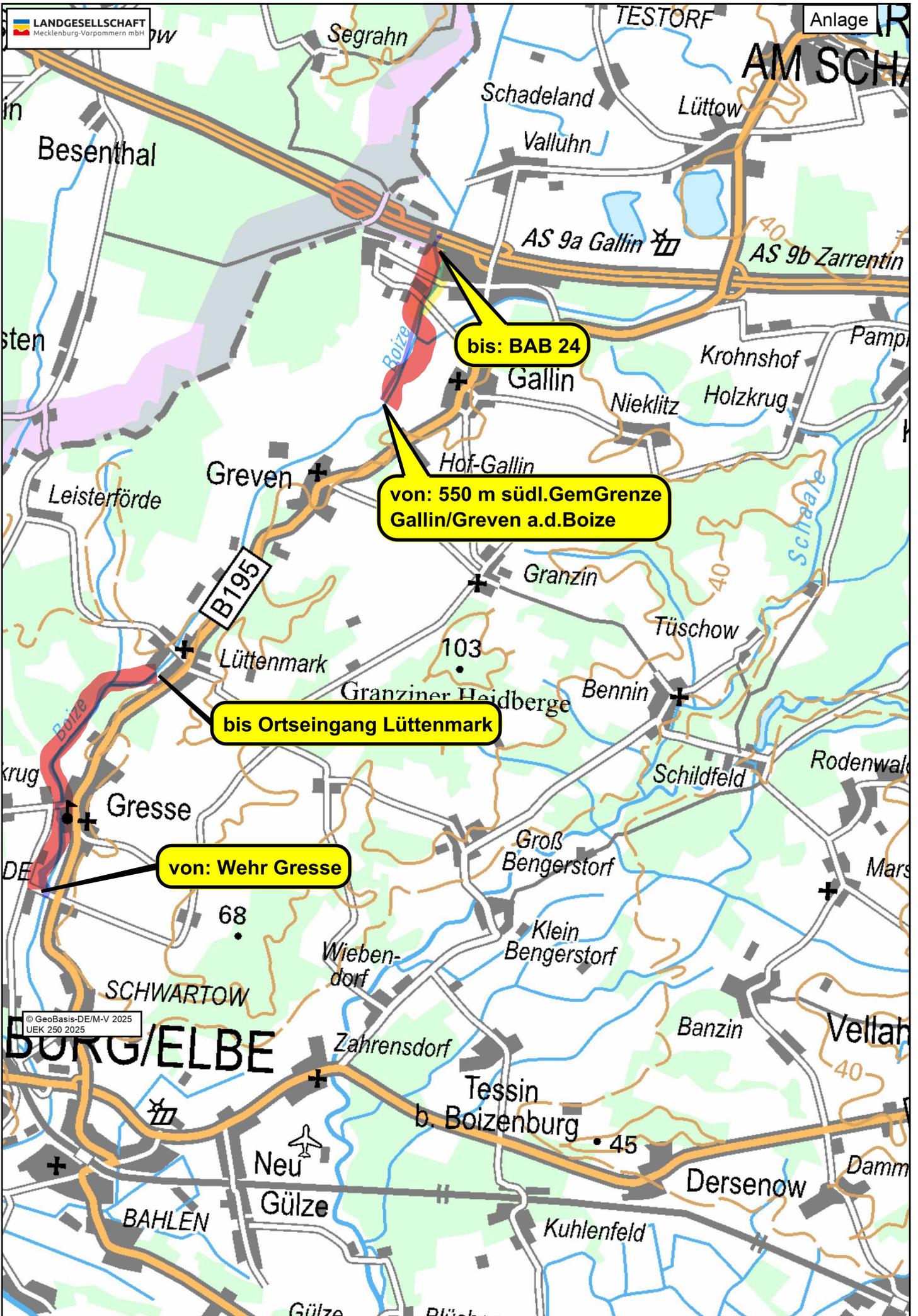
LANDGESELLSCHAFT
Mecklenburg-Vorpommern mbH

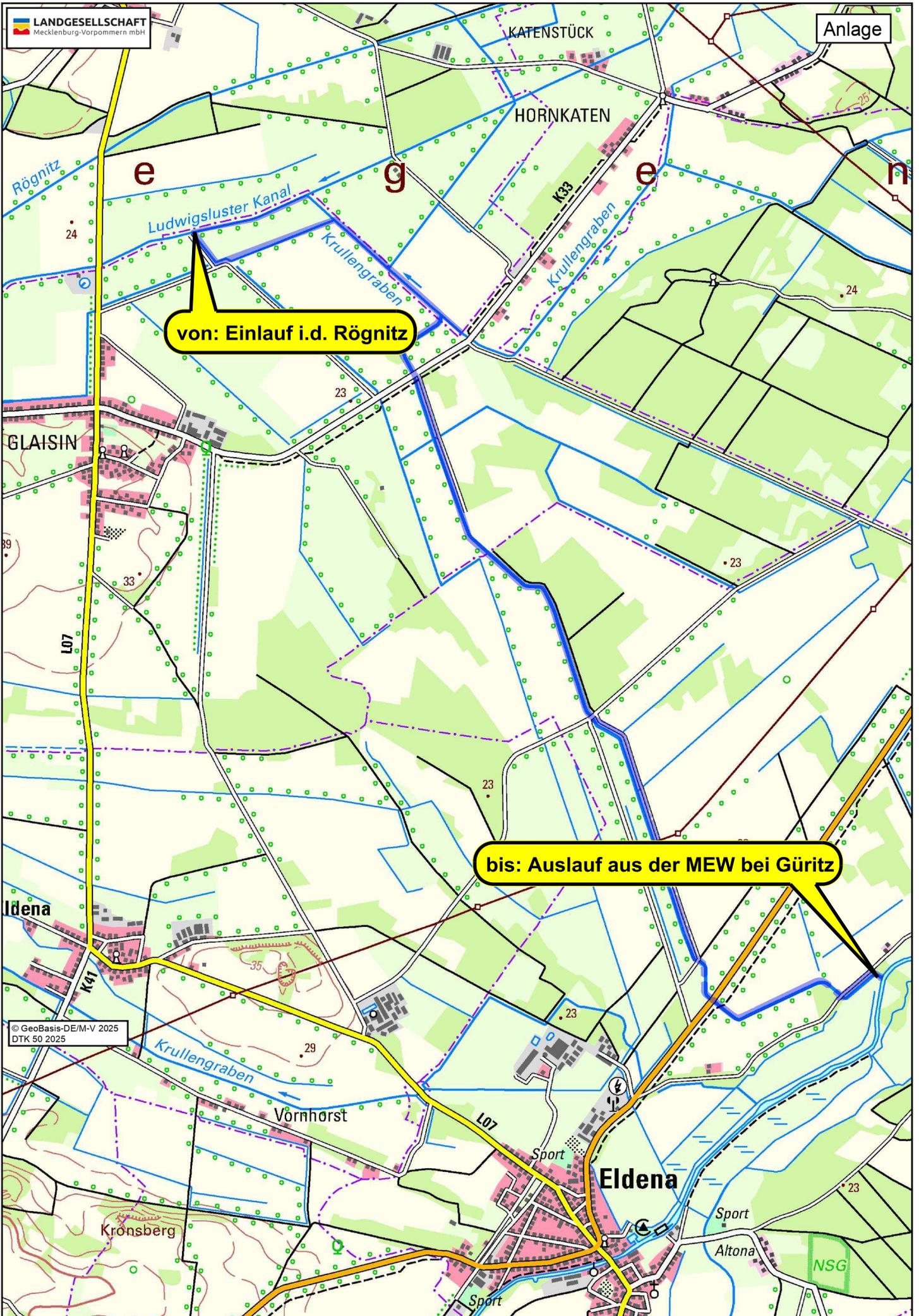
at Flusslandschaft Elbe

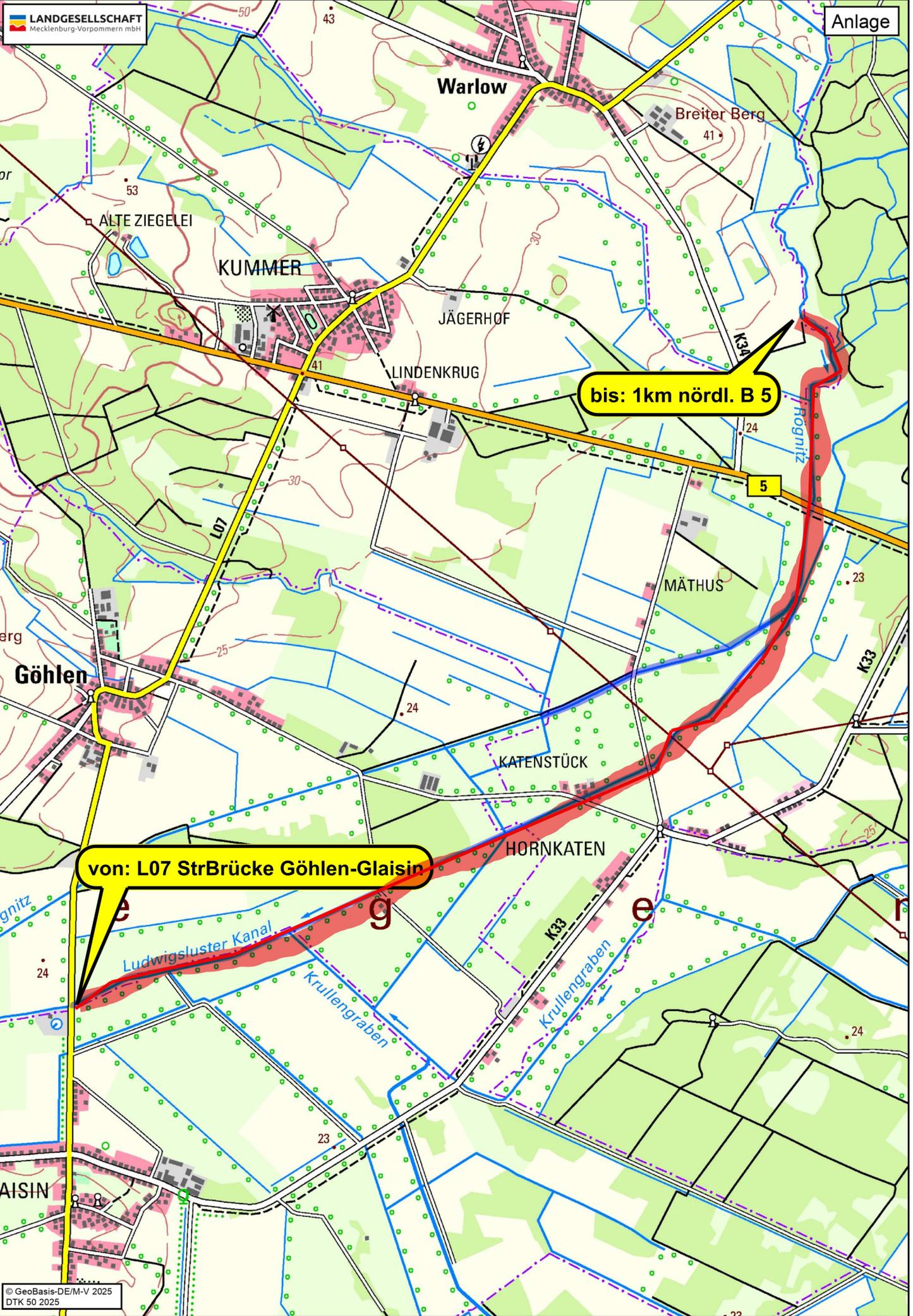
von: Landesgrenze bei Garlitz

bis: B 5 bei Redefin

© GeoBasis-DE/M-V 2025
DTK 100 2025








LANDGESELLSCHAFT
 Mecklenburg-Vorpommern mbH

Anlage

bis: 1km nördl. B 5

von: L07 StrBrücke Göhlen-Glaisin

